ZU HAUSE EIN STAR Aco Stojkov (links) spielte 42-mal für die Nationalmannschaft Mazedoniens. KEYSTONE

Das Schnäppchen

Macht der FC Aarau mit Aco Stojkov das grosse Geschäft?

Der beste Spieler des FC Aarau? Klar doch. Das ist Aco Stojkov. Im heutigen Heimspiel (17.30 Uhr) gegen Schaffhausen ruhen die Hoffnungen auf dem mazedonischen Internationalen.

RUEDI KUHN

Der FC Aarau hatte zuletzt nicht den Ruf, die grossen Transfers zu tätigen. Sergei Alexejev, Francis Kioyo und Toni Lehtinen muss man sogar als Transferflops der bezeichnen. Vor einem Jahr entpuppte sich der Verein vom Brügglifeld jedoch als veritabler Schnäppchenjäger. Trainer Jeff Saibene suchte nach einem Goalgetter. Der Luxemburger nahm Kontakt mit dem früheren Aarauer Stürmer Sasa Ciric auf, der seit Ende der Aktivkarriere als Vermittler arbeitet.

Zähe Verhandlungen

Ciric nahm seine Kundenkartei unter die Lupe. Und wurde prompt fündig. Mit Aco Stojkov war im August des letzten Jahres ein Spieler auf Klubsuche, der weit mehr als ein Notnagel ist. Nach einem Probetraining im Brügglifeld traute Saibene seinen Augen nicht: Der 27-jährige Mazedonier war genau der Mann, den die Aarauer suchten. Weil Stojkov mit Ciric und Dieter Marquardt gleich zwei Berater beschäftigt, gestalteten sich die Verhandlungen äusserst zäh. Ciric und Marquardt wollten für Stojkov möglichst viel Geld herausholen, die Aarauer drehten jeden Rappen zweimal um.

Fünf Tore für das Nationalteam

Schliesslich klappte der Deal aber doch. Die Aarauer schlossen mit Stojkov einen Dreijahresvertrag ab, unabhängig davon, ob der Klub in der Super oder in der Challenge League spielt. Nach dem Abstieg im Frühling 2010 wollte Stojkov trotzdem weg. Er befürchtete negative Folgen für seine Laufbahn. Stojkov gilt in Mazedonien als Star, hat für die Nationalmannschaft 42 Länderspiele bestritten und fünf Tore erzielt. Für Nationalcoach Mirsad Jonuz war klar, dass ein solcher Ausnahmekönner nicht in der zweithöchsten Schweizer Spielklasse spielen kann.

Stojkov wäre nicht der erste Aarauer Spieler, der seinen Abgang erzwingt. Giuseppe Aquaro durfte den Verein vor dieser Saison trotz laufendem Vertrag verlassen und zu ZSKA Sofia wechseln. Zu einem Transfer von Stojkov kam es mangels lukrativer Angebote allerdings nicht. Zudem verschwand der Offensivspieler wegen Verletzungspech monatelang in der Versenkung. Nun aber kommt er wieder auf Touren. Am vergangenen Samstag beim 1:1 in Chiasso zeigte er eine hervorragende Leistung. Gehts im gleichen Stil weiter, dürfte Stojkov im September in den beiden EM-Ausscheidungsspielen gegen die Slowakei und Armenien zumindest zu Teileinsätzen kommen. Kann der Mann mit Torinstinkt an die früheren Leistungen anknüpfen, werden die Aarauer wohl das grosse Geschäft machen.

Sportlich liefs für Aco Stojkov zuletzt harzig. Privat hängt der Himmel voller Geigen. So schenkte ihm seine Frau Sofija am 5. Juli ein Mädchen mit Namen Lea. Momentan ist das Töchterchen der grosse Stolz der Stojkovs. Die Familie lebt glücklich und zufrieden in Holziken. Dass er beim FCA das Trikot mit der Nummer 17 auswählte, hat ebenfalls mit seiner grossen Liebe zu tun: Sofija ist am 17. Januar 1983 geboren.

Baden gewinnt deutlich

Diskussionsloser 3:0-Sieg gegen die U21-Mannschaft des FC St. Gallen

BEAT HAGER, ST. GALLEN

Dank einem diskussionslosen und auch in dieser Höhe verdienten 3:0 (2:0)-Sieg kam der FC Baden gestern beim Nachwuchs des FC St. Gallen zum ersten Vollerfolg in der laufenden Meisterschaft. Danijel Kovacevic war mit drei Treffern der Matchwinner.

Von Beginn weg machte der FC Baden im Espenmoos viel Druck. Mit vielen sehenswerten Spielkombinationen dominierte das Sinardo-Team die Partie nach Belieben.

In der 23. Minute der verdiente Führungstreffer, nach einem Schuss von Talisson Ferreira vermochte St. Gallen-Hüter Daniel Lopar das Leder nur abzuklateschen und Danijel Kovacevic sorgte im Nachschuss für das 0:1. Baden blieb in der Folge spielbestimmend und kurz vor der Pause folgte der zweite Badener Treffer. Michael Keller preschte auf der Aussenbahn vor und erneut traf Kovacevic. Die Ostschweizer mussten sich auch nach dem Seitenwechsel von den kompakt aufspielenden und spielbestimmenden Badener dominieren lassen und die Folge war die Vorentscheidung in der 61. Minute.

Nachdem Keller im Abschluss am stark aufspielenden Lopar scheiterte, vollendete erneut Kovacevic und machte so schon früh alles klar. Die Espen durften sich bei ihrem Keeper bedanken, welche sein Team mit vielen starken Paraden vor einer höheren Ni ederlage bewahrte.

Baden überzeugte mit einer geschlossenen und ausgeglichenen Mannschaftsleistung und zeigte auf, was in diesem Team steckt. Der Blick in die Zukunft macht Freude.

TOTO

Marius Puiu

42-jährig, Safenwil. Der Trainer des FC Frick war früher Fussballer in Rumänien und ist bereits die 3. Saison im Fricktal tätig.

«Wenn ich das Tipp-Duell verliere, werde ich Patrick Abatangelo zu einem Kaffee einladen.»

Meine Tipps

2:1 **Aarau - Schaffhausen** 2:0
1:0 **Wil - Wohlen** 1:1
3:1 **Münsingen - Zofingen** 0:1
1:1 **Kickers Luzern - Muri** 1:2
2:0 **Wettswil - Wettingen 93** 0:1
2:1 **Schöftland - Meisterschw.** 1:1
0:1 **Sarmenstorf - Suhr** 0:0
0:2 **Würenlos - Kölliken** 2:2
4:1 **Entfelden - Lenzburg** 3:1

Patrick Abatangelo

36-jährig, Rütihof. Der langjährige Badener Kult-Goalie ist Puma-Verantwortlicher bei der Schweizer Nati und neuer Goalie-Trainer beim FC Aarau.

«Wenn ich das Tipp-Duell verliere, spende ich ein Paar Puma-Handschuhe für den Goalie, der am meisten Tore bekommen hat.»

FUSSBALL

1. LIGA, GRUPPE 2

2. Runde

Basel 1893 U-21 - Breitenrain	Sa, 15.30
Dornach - Solothurn	16.00
Zürich U21 - Laufen	16.00
Old Boys - Thun Berner Oberland U21	16.00
Münsingen - Zofingen	16.00
Wangen b. O. - Bümpliz	17.30
Grenchen - Muttenz	17.30
Schötz - Grasshoppers U21	18.00

1. Basel U21	1	1	0	0	4 : 2	3
2. Zofingen	1	1	0	0	3 : 1	3
Münsingen	1	1	0	0	3 : 1	3
4. Bümpliz 78	1	1	0	0	2 : 0	3
5. Grasshoppers U21	1	1	0	0	2 : 1	3
Laufen	1	1	0	0	2 : 1	3
Dornach	1	1	0	0	2 : 1	3
8. Wangen b. O.	1	1	0	0	1 : 0	3
9. Grenchen	1	0	0	1	1 : 2	0
Zürich U21	1	0	0	1	1 : 2	0
Old Boys	1	0	0	1	1 : 2	0
12. Muttenz	1	0	0	1	0 : 1	0
13. Solothurn	1	0	0	1	2 : 4	0
14. Schötz	1	0	0	1	1 : 3	0
Breitenrain	1	0	0	1	1 : 3	0
16. Thun U21	1	0	0	1	0 : 2	0

1. LIGA, GRUPPE 3

2. Runde

St. Gallen U21 - Baden	0:3
Mendrisio-Stabio - Winterthur U21	Sa, 16.00
Rapperswil-Jona - Tuggen	16.00
YF Juventus - Brühl	16.00
Zug - Luzern U21	16.00
Cham - Lugano U21	17.00
Buochs - Gossau	18.00
Eschen/Mauren - Biaschesi	18.00

1. Eschen/Mauren	2	2	0	0	8 : 4	6
2. YF Juventus	1	1	0	0	3 : 1	3
3. Lugano U21	1	1	0	0	2 : 0	3
4. Luzern U21	1	1	0	0	2 : 1	3
Biaschesi	1	1	0	0	2 : 1	3
6. Baden	2	1	0	1	4 : 2	3
7. Zug 94	1	0	1	0	2 : 2	1
Brühl	1	0	1	0	2 : 2	1
9. Winterthur U21	1	0	1	0	1 : 1	1
Cham	1	0	1	0	1 : 1	1
Tuggen	1	0	1	0	1 : 1	1
12. St. Gallen U21	3	0	1	2	3 : 7	1
13. Rapperswil-Jona	1	0	0	1	1 : 2	0
14. Gossau	1	0	0	1	1 : 3	0
15. Mendrisio-Stabio	1	0	0	1	0 : 2	0
16. Buochs	1	0	0	1	2 : 5	0

2. LIGA INTERREGINOAL, GRUPPE 4

2. Runde

Emmenbrücke - Goldau	Sa, 17.00
Kickers Luzern - Muri	17.15
Ibach - Aegeri	18.00
Sursee - Eschenbach	18.00
Hergiswil - Balerna	So, 18.00

1. Team Aargau U21	2	1	1	0	4 : 2	4
2. Losone Sportiva	1	1	0	0	5 : 1	3
3. Sursee	1	1	0	0	4 : 1	3
4. Hergiswil	1	1	0	0	3 : 0	3
5. Ibach	1	1	0	0	2 : 1	3
Taverne	1	1	0	0	2 : 1	3
7. Emmenbrücke	1	0	1	0	1 : 1	1
Eschenbach	1	0	1	0	1 : 1	1
9. Sarnen	2	0	1	1	2 : 6	1
10. Goldau	1	0	0	1	1 : 2	0
Aegeri	1	0	0	1	1 : 2	0
12. Kickers Luzern	1	0	0	1	1 : 3	0
13. Balerna	1	0	0	1	1 : 4	0
14. Muri	1	0	0	1	0 : 3	0

2. LIGA INTERREGINOAL, GRUPPE 5

2. Runde

Wettswil-Bonstetten - Wettingen	Sa, 16.00
Oerlikon/Polizei - Red Star	16.00
Seefeld - Höngg	16.00
Luterbach - Freienbach	17.00
Schöftland - Meisterschwanden	18.00
Thalwil - Kosova	So, 14.30
Dulliken - Küsnacht	15.00

1. Kosova	1	1	0	0	4 : 0	3
2. Red Star	1	1	0	0	4 : 1	3
Freienbach	1	1	0	0	4 : 1	3
4. Höngg	1	1	0	0	6 : 4	3
5. Wettingen	1	1	0	0	3 : 1	3
6. Meisterschwanden	1	0	1	0	1 : 1	1
Seefeld	1	0	1	0	1 : 1	1
Thalwil	1	0	1	0	1 : 1	1
Dulliken	1	0	1	0	1 : 1	1
10. Luterbach	1	0	0	1	4 : 6	0
11. Küsnacht	1	0	0	1	1 : 3	0
12. Schöftland	1	0	0	1	1 : 4	0
Wettswil-Bonstetten	1	0	0	1	1 : 4	0
14. Oerlikon/Polizei	1	0	0	1	0 : 4	0

2. LIGA

1. Runde

Windisch - Frick	0:0
Rothrist - Wohlen U23	1:1
Sarmenstorf - Suhr	Sa, 18.00
Würenlos - Kölliken	18.00
Entfelden - Lenzburg	So, 15.00
Menzo Reinach - Bremgarten	Di, 20.15

Windisch - Frick 0:0 (0:0)
Dägerli. - 100 Zuschauer. - SR Höppli.
Tore: -
Windisch: Trottmann, Doran (80. Dushaj), Alacam, Wiedemeier (46. Baydar), Murati, Erni, Ponte Angelo, Malic, Adili, Kunjrini (46. Öztürk), Moretto.
Frick: Deiss Claudio, Herzog, Schmid, Zurbrügg (67. Jordi), Müller Robin, Deiss Christoph (69. Kessler), Vigliotta, Müller Simon, Patera, Berisha (59. Altunkapan), Rizza.

Rothrist - Wohlen U23 1:1 (1:0)
Stampfi. - 150 Zuschauer. - SR: Franjo Maracic.
Tore: 19. Marco Della Porta 1:0. 89. Raphael Peterhans (P.) 1:1
FC Rothrist: Bracher; Häusermann, Woodtli Phillip, Woodtli Lukas, Merdanovic; Jonjc, Erb, Vasquez, Billwiller (76. Muino); Kern (69. Biland), Della Porta.
FC Wohlen U23: Fischer; Giardino, Dastoli, Passerini, Giampa; Pinarci (67. Murtezi), Peterhans, Stankovic, Akyol; Haxha, Shtufi (73. Salzmann).

3. LIGA

1. Runde

Gruppe 1

Gontenschwil - Küttigen	Sa, 18.00
Muhen - Schöftland 2	So, 10.00
Besa Reinach - Beinwil am See	14.00
Desportivo Portugues Aarburg - Zofingen 2	15.00
Gränichen - Entfelden 2	15.00
Mladost Aarau - Oftringen	16.00

Gruppe 2,

Seengen - Rupperswil	x:x
Lenzburg 2 - Muri 2	18.00
Buchs - Dottikon	18.00
Bremgarten 2 - Othmarsingen	18.00
Mellingen - Hägglingen	18.00
Niederlenz - Tägerig	18.00

Gruppe 3

Baden 2 - Brugg	Sa, 18.00
Fislisbach - Koblenz	18.00
Liria - Würenlingen	18.00
Wettingen 2 - Turgi	18.00
Mutschellen - Leibstadt	18.30
Spreitenbach - Neuenhof	So, 14.00

FRAUEN

Nationalliga B, 3. Runde

Münsterlingen - Schwyz	So, 13.00
Baden - Rapperswil-Jona	13.00
Aarau - Schlieren	14.00
Malters - Rapid Lugano	14.00
Therwil - Kirchberg	15.00

1. Schlieren	2	2	0	0	6 : 0	6
Kirchberg	2	2	0	0	6 : 0	6
3. Rapperswil-Jona	2	2	0	0	6 : 2	6
4. Schwyz	2	2	0	0	5 : 1	6
5. Therwil	2	1	0	1	4 : 3	3
6. Rapid Lugano	2	0	1	1	2 : 5	1
7. Baden	2	0	1	1	2 : 6	1
8. Malters	2	0	0	2	1 : 3	0
9. Aarau	2	0	0	2	2 : 6	0
10. Münsterlingen	2	0	0	2	0 : 8	0

INSERAT